



Schwarzer Humor?!

Waren Sie einigermaßen geschockt und verwirrt, als Sie das Titelblatt dieses Pfarrbriefes in Händen hielten? So oder ähnlich könnte aber in den nächsten Jahren der Nachruf der Kirchengemeinde auf unsere Orgel in St. Marien aussehen. Wie nicht selten in solcher Art Würdigungen wäre der Text wohlwollend, wenn nicht sogar beschönigend.

Denn es wird zwar von einem plötzlichen aber – **keineswegs** von einem **unerwarteten** Tod die Rede sein können; ganz im Gegenteil, häufen sich in der letzten Zeit doch die Symptome, die auf einen baldigen Totalausfall hindeuten.

„Die Pumpe, es ist die Pumpe! Und mit der Luft ist es auch nicht mehr so gut!“ würde uns unsere fast siebzigjährige alte Dame zuhusten.

Und in der Tat: **stets zuverlässig** ist sie leider schon lange nicht mehr; sog. „Heuler“ oder gar der Ausfall einzelner Töne bis hin zu ganzen Tonreihen treten z. Zt. vermehrt auf und sind auch nicht

mehr zu verbergen. Allein das Suchen und Beheben dieser „kleinen Wehwehchen“ kostet unverhältnismäßig viel Geld (rund 100 € pro zu reparierenden Ton).

Was ist der Grund?

Sie alle kennen die Vorlieben der Kinder, Brötchentüten aufzublasen und zum Platzen zu bringen. Das Ergebnis - ein lauter Knall - wird aber nicht eintreten, wenn der eingeblasene Wind durch ein kleines Loch bereits vorher entweicht und alle Bemühungen umsonst sind – pffftt – Schade!

Unsere Orgel besteht aus rund 1500 Pfeifen, die meisten davon werden über solche „Tütchen“ angesteuert und zum Klingen gebracht. So müssen diese kleinen Bälgchen Schwerstarbeit verrichten, weshalb als genügend flexibel und doch haltbarem Material nur Leder in Frage kommt. Doch auch Leder ist leider dem Verschleiß unterworfen; insbesondere bei den Temperaturunterschieden in unserer Kirche; es wird mit der Zeit spröde, bekommt Löcher und später Risse, der Ton fällt aus – pffftt – sehr schade!

Dies gilt aber nicht nur für die kleinen Minibälgchen direkt unter den Pfeifen sondern leider auch für den Hauptblasebalg – die Pumpe unserer alten Dame; er ist bereits so stark angegriffen, daß er ausgetauscht werden muß – Herztransplantation sozusagen!

Traurig genug!? – JA, aber wenn wir alle zeitig genug handeln, muß es weder zum Nachruf noch zu dem: „Jetzt wird sie für immer schweigen!“ kommen. Daher

Beteiligen Sie sich bitte an den Türkollekten für den Erhalt unserer Marienorgel, die dringend „fachärztlicher“ Hilfe bedarf!

Ihr Kantor Herbert Nell

Sternsingerergebnis

Unsere Sternsinger haben neben dem Segen Gottes, den sie in die Häuser und Wohnungen unserer Pfarrei getragen haben, auch das schöne Ergebnis von 7620,29 € an Spenden für die Kinder im Senegal eingenommen (davon 616,00 € in Noppenberg und 1231,78 € in Niederbardenberg). Wir sagen allen Kindern und Betreuern ein herzliches Vergelt's Gott!

Pfarrkarneval

Am Donnerstag, dem 4. und am Freitag, dem 5. Februar, findet wieder der beliebte **Pfarrkarneval in St. Marien** statt. Auch in dieser Session hat die engagierte Truppe ein ansprechendes Programm auf die Beine gestellt.

Beginn der Karnevalssitzung am Donnerstag ist um 18.11 Uhr (Einlaß ab 17.00 Uhr) und am Freitag um 19.11 Uhr (Einlaß ab 18.00 Uhr).

Es sind noch Karten für den Donnerstag zum Preis von € 4,00 erhältlich bei Leo Frohn, Tel. 2214; der Freitag ist bereits ausverkauft.

Auch in Niederbardenberg übernehmen die Jecken wieder das Regiment bei der **Pfarrsitzung in St. Antonius** am Samstag, dem 6. Februar, um 20.00 Uhr (Einlaß ab 19.00 Uhr).

Und wie in jedem Jahr wird am Tulpensonntag nach dem Karnevalszug im Pfarrsaal von St. Marien wieder kräftig gefeiert. Alt und Jung sind zu allen Veranstaltungen herzlich eingeladen!

TAG DES EWIGEN GEBETES

Am **Samstag, dem 20. Februar**, findet in der Innenstadt der Tag des Ewigen Gebetes in **St. Marien** statt. Wir sind aufgerufen, Christus die Ehre zu geben, Ihn anzubeten und – stellvertretend für alle Pfarrgemeinden unseres Bistums – bittend vor den Herrn zu treten.

Der Tag beginnt mit der Meßfeier im Tridentinischen Ritus um 9.00 Uhr in St. Marien. Anschließend wechseln gestaltete Betstunden und stille Betzeiten vor dem ausgesetzten Allerheiligsten ab. Die Ordnung des Tages entnehmen Sie bitte der Gottesdienstordnung. Besonderer Erwähnung wert ist die "musikalische Anbetung" um 16.00 Uhr, die den Betern auf musikalische Weise helfen will, die Schönheit und Güte Gottes anzubeten. Zum Abschluß des Ewigen Gebetes gestaltet der Kirchenchor von St. Marien ein feierliches Hochamt mit anschließender Sakramentsprozession durch die Kirche und Sakramentalem Segen.

Um zu gewährleisten, daß zu keiner Zeit des Tages das Allerheiligste ohne Beter ist, liegen **ab dem 2. Februar Listen für die Gebetswache** in der Kirche aus, in die man sich zu einem jeweils halbstündigen Gebetsdienst eintragen kann. Hilfen zu Meditation und persönlichem Gebet werden ebenfalls in der Kirche bereitgestellt.

Lichtmeß

Am 2. Februar feiert die Kirche das Fest der Darstellung des Herrn – Mariä Lichtmeß. In der Liturgie wird an die Aufopferung des neugeborenen Jesus im Tempel gedacht. Es werden die Altar- und Kirchenkerzen für das ganze Jahr gesegnet und die Ankunft Christi im Tempel zu Jerusalem in Form einer Licherprozession vergegenwärtigt.

In diesem Jahr findet die gemeinsame Lichtmeßfeier in St. Gertrud um 19.00 Uhr statt. Die Mittagsmesse um 12.00 Uhr und die Abendmesse in St. Antonius entfallen. Die Hl. Messe der Frauengemeinschaft St. Antonius findet eine Woche später statt. Nach der Hl. Messe wird in Erinnerung an den großen Märtyrerbischof der frühen Kirche der

Blasiussegen

erteilt. Die gekreuzten Kerzen, die über die Gläubigen gehalten werden, erinnern an die Gefängnishaft des Hl. Blasius. Durch die Gitterstäbe seiner Zelle gab er einem kleinen Jungen den Segen und rettete ihn so vor dem Erstickungstod. Der Blasiussegen kann einzeln auch am Gedenktag des Märtyrerbischofs, am Mittwoch, dem 3. Februar, nach der Hl. Messe in St. Gertrud empfangen werden.

Fastenzeit

Die österliche Bußzeit – auch Fastenzeit genannt – bietet für jeden die Gelegenheit, sich individuell mit den Ereignissen unserer Erlösung zu verbinden und seine Gottesbeziehung in diesen Tagen zu verstärken. Beiträge dazu leisten z.B. die Kreuzwegandachten, die freitags um 18.00 Uhr in St. Gertrud und dienstags um 18.30 Uhr in St. Antonius stattfinden.

Aschermittwoch

Hier wird durch das Auflegen der Asche nicht nur eine Erinnerung und Mahnung an die Zeit der Buße bewirkt, sondern auch der Einzelne für diese Zeit gesegnet. Daher sind alle, die es ermöglichen können, aufgerufen, den Aschermittwoch als Fast- und Abstinenztag zu halten und das Aschenkreuz zu empfangen. Die abendliche zentrale Meßfeier findet in St. Gertrud um 19.00 Uhr statt.

Besinnungstag

Die Frauengemeinschaft St. Antonius lädt zu einer Fastenbesinnung nach Puffendorf für den 20. Februar ein. Anmeldung unter 02406 / 5903.

Gottesdienstordnung Februar 2010

In dieser Woche Krankenkommunion

Montag, 01.02. – Vom Tage

09.00 h HI. Messe in St. Gertrud
18.00 h Rosenkranzgebet und Monika-Litanei in St. Marien
18.30 h HI. Messe im tridentinischen Ritus in St. Marien

Dienstag, 02.02. – Fest der Darstellung des Herrn (Mariä Lichtmeß)

Keine Aussetzung des Allerheiligsten
Keine HI. Messe in St. Gertrud
19.00 h Hochamt in **St. Gertrud** mit Kerzenweihe und -prozession
anschließend Blasiussegen

Mittwoch, 03.02. – HI. Blasius

09.00 h HI. Messe der Frauengemeinschaften in St. Gertrud
anschließend Blasiussegen

Donnerstag, 04.02. – Priesterdonnerstag

10.30 h HI. Messe im Seniorenheim „Am Bockreiter“ mit Erteilung des Blasiussegens
18.00 h Aussetzung des Allerheiligsten in St. Marien
18.30 h Gebet um Priesterberufe
19.00 h HI. Messe in St. Marien; In besonderer Meinung

Freitag, 05.02. – Herz-Jesu-Freitag

08.30 h Beichtgelegenheit in St. Marien
09.00 h HI. Messe mit sakramentalem Segen in St. Marien

Samstag, 06.02. – HI. Paul Miki und Gefährten

09.00 h HI. Messe im tridentinischen Ritus in St. Marien
10.30 h Doppel-Goldhochzeit der Eheleute Leo u. Marlene Braun geb. Schneiders und Ehel. Peter u. Hanni Götting geb. Braun in St. Marien
17-18 h Beichtgelegenheit in St. Marien
18.00 h Rosenkranzgebet in St. Marien (F. d. Pfarrgemeinde St. Clotilde in Paris)
18.30 h Vorabendmesse zum Sonntag in St. Marien; Rudi Pelzer

Sonntag, 07.02. – 5. Sonntag im Jahreskreis

08.00 h Beichtgelegenheit in St. Marien
08.30 h HI. Messe in St. Marien
09.45 h HI. Messe in St. Antonius; SWA f. Franz Gouder de Beauregard
Kollekte für die Antoniuskirche
11.00 h HI. Messe in St. Gertrud; Verst. d. Fam. Cappel-Janclas

Montag, 08.02. – HI. Josephina Bakhita

09.00 h HI. Messe in St. Gertrud
18.00 h Rosenkranzgebet und Monika-Litanei in St. Marien
18.30 h HI. Messe im tridentinischen Ritus in St. Marien; Sr. Irmlindis u. Franz-Josef Sauren

Dienstag, 09.02. – Vom Tage

11.30 h Aussetzung des Allerheiligsten in St. Gertrud
12.00 h HI. Messe in St. Gertrud; Verst. d. Fam. Kremer-Mühlenberg; Jgd. Ehel. Hubert u. Elisabeth Engstfeld; Rosemarie Linn; Richard Distelrath
Orgelmusik vor dem Gottesdienst: Praeludium C-Dur (H. Schroeder)
19.00 h HI. Messe in St. Antonius

Mittwoch, 10.02. – HI. Scholastika

09.00 h HI. Messe in St. Gertrud; Leb. u. Verst. d. Fam. Quadt-Knops; In besonderer Meinung

Donnerstag, 11.02. – Unsere Liebe Frau von Lourdes

18.30 h Aussetzung des Allerheiligsten und stille Anbetung in St. Marien

19.00 h Hl. Messe in St. Marien; Magdalena Simon

Freitag, 12.02. – Vom Tage

09.00 h Hl. Messe in St. Marien

Samstag, 13.02. – Vom Tage

09.00 h Hl. Messe im tridentinischen Ritus in St. Marien

11.30 h Taufe von Danny-Brian David in St. Marien

17-18 h Beichtgelegenheit in St. Marien

18.00 h Rosenkranzgebet in St. Marien (Für den Weltfrieden)

18.30 h Vorabendmesse zum Sonntag in St. Marien; Jgd. Franz Contzen; Magdalena Simon,
Türkollekte für die Sanierung der Orgeln

Sonntag, 14.02. – 6. Sonntag im Jahreskreis

08.00 h Beichtgelegenheit in St. Marien

08.30 h Hl. Messe in St. Marien

Türkollekte für die Sanierung der Orgeln

09.45 h Hl. Messe in St. Antonius; Jgd. Josef u. Willibert Haas; Verst. d. Fam. Mertens-Kals; Emil Begiebing; Verst. d. Fam. Ghislain-Lisson; Ehel. Gregor u. Elisabeth Horbach u. verst. Kinder

11.00 h Hl. Messe in St. Gertrud; Andreas Coenen

Türkollekte für die Sanierung der Orgeln

Montag, 15.02. – Vom Tage

Keine Hl. Messe in St. Gertrud

Kein Rosenkranzgebet und Monika-Litanei in St. Marien

Keine Hl. Messe im tridentinischen Ritus in St. Marien

Dienstag, 16.02. – Vom Tage

Keine Aussetzung des Allerheiligsten in St. Gertrud

Keine Hl. Messe in St. Gertrud

Keine Hl. Messe in St. Antonius

Österliche Bußzeit - Fastenzeit

Mittwoch, 17.02. – ASCHERMITTWOCH – gebotener Fast- und Abstinenztag

19.00 h Hl. Messe mit Auflegung des Aschenkreuzes in St. Gertrud

Donnerstag, 18.02. – Vom Tage

18.30 h Aussetzung des Allerheiligsten und stille Anbetung in St. Marien

19.00 h Hl. Messe in St. Marien

Freitag, 19.02. – Vom Tage

09.00 h Hl. Messe in St. Marien

18.00 h Kreuzwegandacht in St. Gertrud

Samstag, 20.02. – TAG DES EWIGEN GEBETES

09.00 h Hl. Messe im tridentinischen Ritus in St. Marien;

anschl. Aussetzung des Allerheiligsten und stilles Gebet

10.30 h Betstunde der Kinder

12.00 h Betstunde für die Verstorbenen; *anschl. stilles Gebet*

15.00 h Betstunde der Meßdiener

15.00 h Taufe von Moritz Johannes Leuchter in St. Gertrud

16.00 h Musikalische Anbetung

17.00 h Betstunde der Frauengemeinschaften

17-18 h Beichtgelegenheit in St. Marien

18.00 h Rosenkranzgebet in St. Marien (Für eine gesegnete Fastenzeit)

18.30 h Hochamt zum Abschluß des Ewigen Gebetes mit Sakramentsprozession und sakramentalem Segen in St. Marien; Pfarrer Ewald Führen; Jgd. Hans-Gerd Schümmer; Jgd. Elisabeth Kessels; Jgd. Dr. Jerzy Majewski; Leb.u. Verst. d. Fam. Doemens-Krzemien, *Musikalische Gestaltung: Kirchenchor St. Marien*

Sonntag, 21.02. – 1. Fastensonntag

08.00 h Beichtgelegenheit in St. Marien

08.30 h Hl. Messe in St. Marien

09.45 h Hl. Messe in St. Antonius; Pastor Hubert Emonds; Agnes Lavit; Jgd. Theo Schultheis

11.00 h Hl. Messe in St. Gertrud; Pastor Anton Winterberg; 1. Jgd. Winand Speckens; Leb. u. Verst. d. Fam. Büttgen-Dassen; Jgd. Ralf-Martin Büttgen; Jgd. Franz-Josef Esklavon; Hans Bächle; Jgd. Karl Pauquet

Montag, 22.02. – Fest der Kathedra Petri

Keine Hl. Messe in St. Gertrud

18.00 h Rosenkranzgebet und Monika-Litanei in St. Marien

18.30 h Hl. Messe im tridentinischen Ritus in St. Marien

Dienstag, 23.02. – Vom Tage

Keine Aussetzung des Allerheiligsten in St. Gertrud

Keine Hl. Messe in St. Gertrud

19.00 h Kreuzwegandacht in St. Antonius

Mittwoch, 24.02. – Fest des Apostels Matthias

Keine Hl. Messe in St. Gertrud

Donnerstag, 25.02. – Vom Tage

Keine Aussetzung des Allerheiligsten und Beichtgelegenheit in St. Marien

Kein Gebet um Priesterberufe in St. Marien

19.00 h Rosenkranzgebet in St. Marien

Freitag, 26.02. – Vom Tage

Keine Hl. Messe in St. Marien

18.00 h Kreuzwegandacht der Frauengemeinschaften in St. Gertrud

Samstag, 27.02. – Vom Tage

09.00 h Hl. Messe im tridentinischen Ritus in St. Marien

15.00 h Taufe von Julia Weber in St. Antonius

17-18 h Beichtgelegenheit in St. Marien

18.00 h Rosenkranzgebet in St. Marien (Für alle, die ein schweres Kreuz zu tragen haben)

18.30 h Vorabendmesse zum Sonntag in St. Marien; Jgd. Juliane Koch, *Musikalische Gestaltung: Flötenkreis*

Sonntag, 28.02. – 2. Fastensonntag

08.00 h Beichtgelegenheit in St. Marien

08.30 h Hl. Messe in St. Marien

09.45 h Hl. Messe in St. Antonius; Jgd. Matthias u. Maria Lynen

11.00 h Hl. Messe in St. Gertrud

Redaktionsschluß: 18. Februar
